

Lindenberg Nachrichten



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 20

Freitag, den 12. April 2024

Nr. 4

Besuch Kindergarten Brehme beim Bäcker



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geschlossen
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 5/2024

Freitag, 26. April 2024

Erscheinungstermin

Freitag, den 10. Mai 2024

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm
Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Tel.	036071/87120

Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/06397445.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.00 Uhr	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Haushälter	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	nach Vereinbarung	0175/6032072



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de **Verlag und Druck:** Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de **Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld **Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:** die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 3,00 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Öffnungszeiten Bürgerhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Freitag, den 10.05.2024 haben die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit Ausnahme des Einwohnermeldeamtes und die Lindenerger Wirtschaftsbetriebe geschlossen.

Ab 13.05.2024 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt für Sie da.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ist während der Öffnungszeiten in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Zimmernummer 11 trotzdem möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit Sitz der gemeinsamen Verwaltung in 37339 Teistungen, Hauptstraße 17, beabsichtigt ab dem 01.09.2024 die Stelle des/der

hauptamtlichen Gemeinschaftsvorsitzenden (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld im Landkreis Eichsfeld besteht aus 7 Mitgliedsgemeinden (Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde und Einheitsgemeinde Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf/Bleckenrode, Neuendorf und Teistungen) mit derzeit insgesamt 6.659 Einwohnern (Stand 12/2023).

Die Verwaltungsgemeinschaft nimmt neben der gesetzlichen Zuständigkeit nach § 47 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) als Behörde die Aufgaben ihrer Mitgliedsgemeinden wahr.

Weitere Informationen zur Verwaltungsgemeinschaft und den Mitgliedsgemeinden finden Sie unter www.lindenberg-eichsfeld.de.

Die/der hauptamtliche Gemeinschaftsvorsitzende (m/w/d) wird nach der Wahl durch die Gemeinschaftsversammlung für eine Amtszeit von 6 Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Die Stelle ist nach der Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung (ThürKomBesV) in der Besoldungsgruppe A 15 eingestuft.

Aufgabengebiet:

Die Aufgaben der/des Gemeinschaftsvorsitzenden sind in den §§ 46 bis 52 ThürKO beschrieben. Er vertritt die Verwaltungsgemeinschaft nach außen, leitet die Gemeinschaftsversammlung, bereitet die Beratungsgegenstände der Gemeinschaftsversammlung vor, führt in ihr den Vorsitz und vollzieht deren Beschlüsse. Weiterhin wird erwartet, dass die/der Amtsinhaber/-in die Leitung des Fachamtes Finanzen der Verwaltungsgemeinschaft übernimmt.

Anforderungen an die Bewerber (m/w/d):

Gesucht wird eine überdurchschnittlich engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit guten Führungseigenschaften, die sich ebenso durch ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit den Bürgern, den gewählten Mandatsträgern der Mitgliedsgemeinden auszeichnet und zu konzeptioneller Arbeit fähig ist.

Von den Bewerbern/innen wird erwartet:

- die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder

- Volljurist/-in oder
- die erfolgreich bestandene Prüfung als Verwaltungsfachwirt/-in (Fachprüfung II bzw. FL II)
- vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Allgemeinen Verwaltungs-, Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht, Kommunalrecht, kommunalen Haushaltsrecht, Baurecht, Betriebswirtschaftslehre und der kaufmännischen Buchführung;
- fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich gängiger PC-Anwendungssoftware;
- mehrjährige nachgewiesene Leitungstätigkeit in der öffentlichen Verwaltung ist wünschenswert;
- PKW-Führerschein

Bewerber (m/w/d) müssen weiterhin die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkenntnis besitzen sowie die Voraussetzung nach § 7 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) für die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit erfüllen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis sowie Referenzen) sind bis zum **30.04.2024** unter Angabe des Kennwortes „Bewerbung Gemeinschaftsvorsitzender“ an die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen zu richten.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine Originalunterlagen bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen oder Plastikhüllen. Bewerbungen in elektronischer Form sind aus Datenschutzgründen nicht möglich und werden nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG datenschutzkonform vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Teistungen, den 27.02.2024
gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Berlingerode beabsichtigt zum **01. Mai 2024** die Stelle eines

Gemeindearbeiters (m/w/d)

im Bereich Bauhof vorerst befristet für 1 Jahr zu besetzen.

Der Aufgabenbereich des gemeindlichen Bauhofes umfasst im Wesentlichen die Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen und Wege, Gebäude, sowie die Pflege der öffentlichen Grünflächen und -anlagen einschließlich der Bäume und den Winterdienst.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung (handwerklicher Beruf wäre von Vorteil).
- Besitz des Führerscheines mindestens der Klasse B.
- Technisches Verständnis für das Bedienen von Maschinen, Reparieren und die Wartung von Gerätschaften etc.
- Vielseitiges handwerkliches, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität.
- Die Bereitschaft zu Mehrarbeit, event. Nacharbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Eine vollbeschäftigte Tätigkeit - derzeit 39 Stunden wöchentlich.
- Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei entsprechender Eignung ist absehbar.
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr.
- Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 22.04.2024** an die

Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld
Stichwort: Gemeindearbeiter / Berlingerode
Hauptstraße 17
37339 Teistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

gez. Bley
Bürgermeister

Beantragung von Briefwahlunterlagen

In den Gemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Teistungen, Wehnde und Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf und Teistungen finden am 26.05.2024 Kommunalwahlen sowie am 09.06.2024 die Europawahl mit einer möglichen Stichwahl statt.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, benötigen Sie einen Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen.

Die Briefwahlunterlagen können Sie für die Kommunalwahl bis zum 24.05.2024 und für die Europawahl bis zum 07.06.2024 bei der

Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 17
37339 Teistungen

mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, persönlich oder online auf unserer Internetseite:

www.lindenberg-eichsfeld.de

beantragen.

Teistungen, den 18.03.2024
gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Das Fundbüro informiert...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
08.10.2023	Berlingerode, Bushaltestelle Schule	1 Ring
19.10.2023	Teistungen ZOB	3 Sicherheitsschlüssel mit Filzhänger
31.10.2023	Teistungen, Radweg an der Hahle entlang	Zündschlüssel Skoda
18.01.2024	Teistungen, Marktplatz	Schlüsselbund mit einem einfachen und 2 Sicherheitsschlüsseln, grüner Anhänger (Ersatz 2 A)
02.02.2024	Berlingerode, Straßengraben Nähe McAirlaid's	Smartphone Samsung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden.

Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Verwaltung/Fundbüro.

Natura-2000-Managementplanung

Ortsübliche Bekanntmachung zur Information der Grundstückseigentümer und -besitzer sowie der Öffentlichkeit

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, von 2024 bis 2025 werden im Freistaat Thüringen im Auftrag des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) die Managementpläne (Fachbeitrag Offenland) für weitere vier Europäische Vogelschutzgebiete durch Planungsbüros erstellt. Für diese Gebiete werden im Zeitraum von April 2024 bis Dezember 2025 die Managementpläne, Fachbeitrag Offenland, erarbeitet.

In unserer Verwaltungsgemeinschaft befindet sich anteilig folgendes Vogelschutzgebiet:

SPA - Gebiet Nr. 11 „Untereichsfeld - Ohmgebirge“

Die Erarbeitung erfolgt in folgenden Gebietskörperschaften:

Gemeinde Berlingerode, Gemeinde Ecklingerode, Gemeinde Ferna, Gemeinde Teistungen und Gemeinde Wehnde

Auftragnehmer ist die Bietergemeinschaft des Planungsbüros „**TRIOPS - Ökologie & Landschaftsplanung**“. Die Mitarbeiter des Planungsbüros werden im genannten Zeitraum die Gebiete begehgen, um Planaussagen abzuleiten. Kartierungen sind nicht vorgesehen.

Gemäß § 30 Abs. 2 ThürNatG haben wir die Pflicht Eigentümer oder Besitzer vor dem Betreten der Grundstücke zum Zwecke dieser Begehungen zu benachrichtigen.

Die zeitnahe amtliche ortsübliche Bekanntmachung erfolgt im **Amtsblatt Nr. 4** am **12.04.2024** sowie online auf unserer Homepage.

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland)

für folgendes Natura 2000 Gebiet in Thüringen: SPA - Gebiet Nr. 11 „Untereichsfeld - Ohmgebirge“

SPA-Gebiet = Europäisches Vogelschutzgebiet (Special Protection Area)

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979. Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes.

Jedes Natura 2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die in einem Managementplan festgelegt werden. Diese Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung durch die Natura 2000-Stationen erfolgen.

Die Managementpläne setzen sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammen. Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN).

In den vergangenen Jahren wurden die Managementpläne der FFH-Gebiete, sowie ein Großteil der Vogelschutzgebiete in Thüringen bereits erarbeitet. Von 2024 bis 2025 werden im Auftrag des TLUBN die Fachbeiträge Offenland für weitere vier Vogelschutzgebiete erstellt. Dazu wurden durch das TLUBN Planungsbüros beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorzuschlagen und festzulegen. Zur Durchführung dieser Aufgaben finden im oben genannten Zeitraum in den anteilig in ihrer Gemeinde liegenden Gebieten Geländebegehungen statt. Kartierungen sind nicht Gegenstand des Auftrages.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 30 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

§ 30 Duldungspflicht

(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, der Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke sowie die, die von ihnen beauftragt oder denen Aufgaben nach § 13 Abs. 4 Satz 2 übertragen wurden, die Beschäftigten der Stiftung Naturschutz Thüringen als Träger eines Nationalen Naturmonuments, die Naturschutzbeauftragten und die Bediensteten von Gemeinden im Rahmen des Vollzugs von Satzungen nach § 14 Abs. 1 sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren. Das Grundrecht auf Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13 des Grundgesetzes, Artikel 8 der Verfassung des Freistaats Thüringen) wird durch Satz 1 eingeschränkt. (2) Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den im Absatz 1 genannten Zwecken in angemessener Frist zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die Durchführung der Geländebegehungen gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 30 (2) ThürNatG. Die Mitarbeiter der Planungsbüros können sich als Beauftragte des TLUBN durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet das TLUBN die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Arbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Der Fachbeitrag Offenland jedes Managementplanes wird zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz.

Die Lage der Gebiete kann auf folgenden Internetseiten des Freistaat Thüringen eingesehen werden:

www.thueringenviewer.thueringen.de/thviewer
www.atares.thueringen.de/cadenza

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz:

www.natura2000.thueringen.de

Ansprechpartner: TLUBN, Ref. 34;
Frau Dr. Vogel: Anja.Vogel@tlubn.thueringen.de

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Brehme

Unser Besuch in der „Bäckerei Keilholz“

Die Kinder des Kindergartens in Brehme nehmen seit dem letzten Jahr an dem Gesundheitsprojekt, „fit 4 future“ teil, das von der DAK- Krankenkasse ins Leben gerufen wurde. Während dieser Zeit lernen Sie sehr viel darüber, was dem menschlichen Körper gut tut und was man tun muss, um möglichst lange fit und gesund zu bleiben.

Momentan befassen sich die Kinder sehr viel mit dem Thema: „Gesunde Ernährung“.

Dazu gehört nicht nur, dass sie lernen, **welche** Nahrungsmittel gesund sind, sondern auch **wo** das Essen herkommt.

Nach vielen Gesprächsrunden, diversen kindgerechten Infoangeboten sowie spielerischen Lernaktionen war es am Mittwoch, dem 6. März endlich so weit.

Die Kinder der großen Gruppe, in der sich u.a. 18 Vorschulkinder befinden, machten sich morgens auf den Weg in die Backstube der örtlichen Bäckerei Keilholz.

Dort angekommen wurden sie sogleich vom netten Inhaber Herrn Thomas Beume, seiner Frau und den Mitarbeitern in Empfang genommen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es auch schon los. Herr Beume zeigte und erklärte uns alles, was in einer Backstube von großer Bedeutung ist.

Nachdem der Brotteig fertig war, durfte jedes Kind mit Mehl und der eigenen Fingerkraft einen Brotlaib kneten und formen. Die Kinder merkten schnell, was passiert, wenn sie vergessen ihre Hände mit Mehl zu bestäuben. Mit viel Geduld und emphatischen Worten half der Bäckermeister den Kindern bei ihrer Tätigkeit.

Außerdem wurde dann noch ein Kartoffelbrötchenteig nach eigener Rezeptur zu Brötchen verarbeitet, wobei die Kinder ganz gespannt die Maschine, welche die Brötchen gleichmäßig portioniert, beobachteten. Weiterhin begeisterten die riesengroßen 2 Mehlbehälter. Einer davon ist gefüllt mit Weizenmehl und der andere mit Roggenmehl.

Herr Beume erzählte uns allen dann noch, wie sich der Tag eines Bäckermeisters gestaltet. Er selbst ist überzeugt, seinen Traumberuf ausüben zu dürfen. Aber leider ist das Handwerk des Bäckers ein Beruf, der nicht für jedermann geeignet, möglicherweise bald vom Aussterben bedroht ist. Allein der wenige Schlaf sowie die verschobenen Arbeitszeiten machen es schwierig, für diesen Beruf Nachfolger zu finden.

Die Kinder sowie Erzieher des Kindergartens waren auf jeden Fall sehr begeistert von dieser interessanten Tätigkeit und bedanken sich vielmals bei Herrn Beume und seinen Mitarbeitern für diesen schönen und informativen Vormittag, insbesondere auch für das leckere Brot. Dieses bekamen die Kinder von Herrn Beume persönlich fertig gebacken in den Kindergarten geliefert. Jedes Kind war an diesem Nachmittag stolz, sein eigenes Brot mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Wir werden uns noch sehr lange und gern an dieses schöne Erlebnis zurückerinnern.

Die Kinder der Bärengruppe mit ihren Erziehern



Veranstaltungskalender

April

14.04.2024	Erstkommunion
20.04.2024	Vereinsfahrt Feuerwehr zur Partnerwehr nach Rösebeck
27.04.2024	Dart-Turnier Feuerwehrverein

Ecklingerode

Wie schnell doch die Zeit vergeht!

In den letzten Wochen reisten wir durch Kontinente und Länder. Wie und wo leben Kinder in anderen Ländern? Was gibt es da zu sehen und zu bestaunen. Tiere und Berge, Wüsten, Wälder, Städte und Dörfer. Der Tagesablauf von Kindern im fernen Indien, in Afrika, Mexiko.

Es ist nicht selbstverständlich, dass genug zu Essen vorhanden ist, oder alle ein friedliches Zuhause vorfinden. Bleibt bei allen Alltagsorgen noch ein Kinderlachen?

Kinder fühlen sich da zu Hause, wo sie geliebt werden und angenommen sind. Da braucht es keine überfüllten Kinderzimmer und getakteten Freizeitaktivitäten. Während der Reise um die Welt ist uns klar geworden: Es ist genug für alle da- vielleicht sollten wir unseren Überfluss überdenken und verantwortungsvoller damit umgehen. Und wirklich dankbar sein.

Unser tägliches Brot gib uns heute, oder unseren täglichen Reis, oder Mais, oder Hirse.

Nach dem Osterfest haben wir uns Besuch eingeladen. Der Geschichtenerzähler, Theologe, Theaterpädagogin und Musiker Markus Hoffmeister wird uns auf eine bunte Trommelreise nehmen. Von Dienstag bis Donnerstag wird er uns in unserem Kindergarten mit seinen Trommelgeschichten aus fernen Ländern begeistern.



Er entführt uns in die faszinierende Welt der Kulturen. Mit seinen Trommeln erzählt er traditionelle Geschichten, die eine gemeinsame Botschaft haben: Lasst uns diese Welt in Frieden miteinander teilen. Zu seiner Trommelmusik erklingen Tänze und Lieder fremder Kulturen - und alle trommeln, tanzen und singen mit.

Auf diese Weise gewinnen die Kinder Einblicke in fremde Welten und erkennen, dass das Fremde und Unbekannte eine große Bereicherung für das eigene Leben sein kann.

Damit möchte die Trommelreise einen Beitrag zum kulturellen Dialog leisten.

Einen Einblick in die Projektwoche bekommen die Erwachsenen am Vorabend unseres Finaltages. Mit mitreißendem Groove und wunderschönen Weisheitsgeschichten sollen die Erwachsenen selber für einen Augenblick entführt werden.

Zum Finaltag werden über 120 Kinder aus benachbarten Kindergärten zu einer gemeinsamen „Trommelreise“ aufbrechen und so eine lebendige Gemeinschaft, Freundschaft und Verschiedenheit erleben.

Mit diesem Finale endet unser Projekt und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Nachträglich fröhliche Ostergrüße von den Kindern und Erzieherinnen des katholischen

Kindergartens „St. Josef“ Ecklingerode

Teistungen

Ostergruß von Pfarrer Tobias Reinhold

Liebe Leserinnen und Leser!

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!“ Dieser Jubelruf klingt in dieser Osterzeit wieder durch unsere Kirchen, Gottesdienste und unsere Herzen. Zahlreiche Osterbräuche ranken sich um diesen zentralen Inhalt unseres christlichen Glaubens. Viele sind uns bekannt und vertraut. Wer die Feier der Osternacht miterlebt, weiß sicher um die Erfahrung des Osterlichtes, der Osterkerze und des Taufwassers. Um diese Botschaft in den Alltag unseres familiären Lebens hinüberzueretten, gibt es zahlreiche Bräuche, die alle auf das große Geschehen des neuen Lebens hinweisen wollen. Allem voran die Ostereier, das Osterlamm und der Osterspaziergang.

All diese Symbole möchten uns auf das große Geschehen hinweisen: Unser Heiland und Retter Jesus Christus ist auferstanden. Er blieb nicht im Grab. Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort. Jesus, das Leben, ist stärker als der Tod, stärker als alle, die töten und Leben vernichten. Jesus, die Liebe, ist stärker als aller Hohn, alle Bosheit und alle Gewalt, die ihm entgegengebracht wurden. Jahwe, der Gott des Lebens, ließ Jesus nicht im Grab.

Über allem triumphiert die unauslöschliche Liebe und das unzerstörbare Licht unseres Gottes. Er hat alle Fesseln des Todes gesprengt.

Das ist die übergroße Frohe Botschaft des Osterfestes.

Reimund Volbers schreibt zum Licht der Osterkerze:

„Das Licht der Osterkerze leuchte für Dich, der Du auf der Suche nach einer Hand der Freundschaft bist.

Das Licht der Osterkerze leuchte für Dich, für den im Gebet die Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus spürbar ist.

Das Licht der Osterkerze leuchte für Dich, der Du nicht schweigst und beurteilst, weil der andere in Armut leben muss.

Das Licht der Osterkerze leuchte für Dich, der Du als Pfleger, Schwester, Arzt, Seelsorger, Ordenschrist, dir Zeit zum Zuhören nimmst, ohne den Blick auf die Armbanduhr.

Das Licht der Osterkerze leuchte für Dich, der Du dem Anderen sagst: ich mag und brauche dich, Du machst mich glücklich.

Das Licht der Osterkerze leuchte für Dich. Du bist der Weg, der mich nach vorne schauen lässt.

Das Licht der Osterkerze leuchte für Dich.

Der Himmel öffne sich, damit Frieden, Freude, Dankbarkeit und Zuversicht Dich erfüllen.“

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und erlösendes Osterfest und eine fröhliche Osterzeit.

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

Pfarrer Tobias Reinhold
Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen
Kirchenweg 14
37339 Leinefelde-Worbis OT Hundeshagen
Tel. 036071 80116
www.kirche-teistungen.de

„Reli für Erwachsene“ in Hundeshagen

Der nächste Kurs „Reli für Erwachsene“ mit Pfarrer Tobias Reinhold findet am Montag, 15.04.2024, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Hundeshagen, Kirchenweg 14 statt.

Interessierte sind dazu wieder herzlich eingeladen. Es werden verschiedene theologische und biblische Fragen behandelt.

Pfarrer Tobias Reinhold hat als Diplom-Theologe mit religionspädagogischer Ausbildung die Berechtigung, das Fach Katholische Religionslehre in allen Schularten zu unterrichten, das auch Abitur- und Realschulprüfungen abzunehmen.

Derzeit unterrichtet er das Fach Katholische Religionslehre am Staatlichen Gymnasium „Johann Georg Lingemann“ in Heilbad Heiligenstadt in den Klassen 9a, 9b, 9c und in einem Oberstufenkurs der Klasse 11.

Pfarrer Tobias Reinhold
Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen
Kirchenweg 14
37339 Leinefelde-Worbis OT Hundeshagen
Tel. 036071 80116
www.kirche-teistungen.de

Teistungen, OT Böseckendorf

Baumfrevel in Böseckendorf

Wer kann Hinweise geben?

In der Nähe der Böseckendorfer Annenklus wurde eine ca. 180 Jahre alte Eiche von Menschenhand zerstört. Von Seiten der politischen Gemeinde wurde ein Baumgutachten in Auftrag gegeben. Das Gutachten zeigt auf, dass durch Aufbringen eines Totalherbizids im Winter 2022 bzw. im Frühjahr 2023 der Baum zerstört worden ist. Eine Revitalisierung sowie eine Erholung der Eiche sind nicht mehr zu erwarten. Erschwerend kommt hinzu, dass über 70 % der Wurzeln abgestorben sind, weitere absterben werden und damit die Stand- und Wurfsicherheit des Baumes nicht mehr gewährleistet ist. Aus diesem Grund wurde von Seiten der Gemeinde ein Rückschnitt auf eine verbleibende Reststammhöhe von fünf Metern, anstatt einer Fällung des Baumes, beauftragt. Somit können wenigstens Bewohnern von trockenem Totholz (z. B. Insekten und Spechte) ein Habitat erhalten.

Die Eiche wurde von den Böseckendorfer Vorfahren gepflanzt und hat neben den zahlreichen lebenswichtigen Funktionen, das Ortsbild von Böseckendorf verschönert sowie geprägt.

Traurigerweise gibt es immer wieder Menschen, die keine Bedenken haben, gemeindliches Eigentum, in diesem Fall die Böseckendorfer Eiche, zu zerstören.

Wer sachdienliche Hinweise zur Baumschädigung geben kann, wird gebeten, sich beim Bürgermeister Christoph Krukenberg unter der Telefonnummer 0170/2203240 oder beim Ortsteilbürgermeister Erhard Zwingmann unter der Telefonnummer 036071/81716 zu melden.



Wehnde

Liebe Wehnderinnen und Wehnder!



Da unser „Aufräumtag“ im letzten Jahr so gut ankam, möchten wir ihn in diesem Jahr wiederholen.

Die Gemeinde lädt daher alle Bürger, denen etwas an der Sauberkeit in und um unseren Ort herum liegt, am **27.04.2024** um **10.00 Uhr** ein, wieder kräftig mit anzupacken. Vielleicht finden sich auch wieder Bürger, die ein Fahrzeug und/oder Anhänger zur Verfügung stellen können, so wie beim letzten Mal. Treffpunkt an diesem Tag ist die Gemeinde. Getränke, Handschuhe und Müllsäcke werden selbstverständlich wieder organisiert.

Für eine bessere Organisation meldet Euch bei einer Teilnahme bitte bis spätestens **20.04.2024** unter folgender Mobilnummer an: **0175 6032072** oder nutzt den **Rückmeldezettel** am unteren Ende des verteilten Flyers.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung!

Eure Bürgermeisterin
Monique Haushälter





Einladung zum Wehnder Warte Pokal

Die Freiwillige Feuerwehr Wehnde lädt herzlich zum diesjährigen **Wehnder Warte Pokal am 4. & 5. Mai** ein!

Das erwartet Euch:

am 4. Mai:

10.00 Uhr Start der Wanderralley für die Jugendfeuerwehren
16.00 Uhr Siegerehrung
ab 19.00 Uhr Musik und Tanz mit Fantastic Beat
dj marcus

am 5. Mai:

10.30 Uhr Gottesdienst
ab ca. 11.30 Uhr Fahrzeugweihe am Feuerwehrhaus
12.00 Uhr Start der Seniorenwettkämpfe
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Siegerehrung

Für Essen und Trinken an beiden Tagen ist selbstverständlich gesorgt!

Eure Freiwillige Feuerwehr Wehnde



**Montag, 22. April, 15:00 - 18:00 Uhr
Wildkräuter entdecken und verarbeiten**

Erwachsene 18 €, Kinder bis 12 Jahre 15 €, inkl. 3 € Materialkosten.

Freitag, 26. April, 14:00 - 16:00 Uhr

Hühnerhaltung für Einsteiger

Bitte Gummistiefel oder strapazierfähiges Schuhwerk mitbringen.
Erwachsene 12,50 €, Kinder bis 12 Jahre 10 €.

Jeweils Anmeldung und Information:

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen, Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de.

Kursbeginne an der KVHS Eichsfeld im Frühjahrssemester 2024

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld starten demnächst wieder eine Reihe verschiedener Kurse.

Die folgende Übersicht informiert über einige Kurse und deren Beginn. Weitere Angebote und ausführliche Informationen sind über die Homepage der KVHS www.kvhs-eichsfeld.de zu finden.

Eine Anmeldung ist ebenso über unsere Homepage oder schriftlich vorzunehmen.

Terminübersicht (Auszug) April, Mai 2024:

15.04.24	17:00 Uhr	Gesunder Rücken! Vorbeugung von Rückenschmerzen	LFD
15.04.24	18:00 Uhr	Gesunder Rücken! Vorbeugung von Rückenschmerzen	LFD
16.04.24	18:30 Uhr	Taschen selbst genäht! Schneidern für Fortgeschrittene	LFD
18.04.24	18:45 Uhr	Gesunder Rücken! Vorbeugung von Rückenschmerzen	Regelschule Niederorschel
19.04.24	16:00 Uhr	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson	LFD
25.04.24	18:30 Uhr	Patchwork-Kleinigkeiten für Haus und Herz Aufbaukurs	LFD
13.05.24	18:00 Uhr	Kochkurs Internationale Gerichte Mexikanische Kochkunst	HIG
25.05.24	14:00 Uhr	Bunte Gärten - Kleine Paradiese im Frühjahr (1 Nachmittag)	Kuhmuhne Schönhagen

Ihre Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Aegidienstraße 19
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel: 03606-650 4444

Außenstelle Leinefelde

Konrad-Martin-Straße 101
37327 Leinefelde-Worbis
Tel: 03606-650 4445

Frühjahrsfest an den Ostbahnhof in Heiligenstadt

Am Wochenende des 20. und 21. April 2024 ist es wieder soweit. Wir, der Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. laden zum Frühjahrsfest an den Ostbahnhof in Heiligenstadt ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Besuchen Sie unsere Veranstaltung am Samstag, den 20. April 2024 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Sonntag, den 21. April von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Hier können Sie historische Eisenbahnfahrzeuge hautnah und in Betrieb erleben. Wir bieten ein Stück Eisenbahngeschichte zum Sehen und Anfassen. Ein echtes Schmuckstück ist unsere historische Dampflokomotive der Baureihe 94, die letzte ihrer Art. Bei Fragen zu Fahrzeugen sprechen Sie einfach die ausgewiesenen Helfer an.

Eine besondere Attraktion sind die Führerstandsmitfahrten auf unseren beiden kleinen Dieselloks aus den Jahren 1952 und 1962 sowie auf unserem Akkuschleppfahrzeug von 1987. Hierbei können Sie sich wie ein echter Lokführer fühlen. Wer sich auf den Schienen lieber mit eigener Muskelkraft fortbewegen möchte, kann dies bei einer Draisenfahrt erleben. Als weiteres Highlight wird eine kleine Dampflokomotive im „Western-Style“ auf dem Parkplatz ihre Runden für junge und junggebliebene Gäste drehen. Wie in jedem Jahr steht auch die Hüpfburg wieder bereit.

Aber auch die Freunde und Interessierte der Modelleisenbahn kommen in unserem alten Bahnpostwagen auf ihre Kosten. Hier können unsere große TT-Modellanlage und eine kleine H0-Modellanlage besichtigt werden. Diese werden zum großen Teil von unserer Jugendgruppe betreut. Sollte noch jemand etwas für seine eigene Modellanlage benötigen, so wird er sicher bei der kleinen Modellbörse fündig.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist wie immer gesorgt. Neben echten Eichsfelder Bratwurst vom Grill, gibt es leckere Kaltgetränke am

Veranstaltungsplan

TERMIN	VERANSTALTUNG	VERANTWORTLICH
27.4.	Arbeitseinsatz	Gemeinde Wehnde
30.4.	Maisprung	Frecher Karnevals Klub
4.-5.5.	Feuerwehr Wochenende	Freiwillige Feuerwehr
1.6.	Kindertagaktion/Familien	Freie Wähler Wehnde
20.10.	Kirchweihfest	Pastor, KirchGemeinde
11.11.	Martinstagumzug und Karnevaleröffnung	Frecher Karnevals Klub
30.11.	Adventstreff	Freie Wähler Wehnde
1.12.	Senioren Weihnachtsfeier	Gemeinde Wehnde

Im Auftrag: Uwe Reiche, info@wehnde.de

Veröffentlichung sonstiger Stellen

Angebote April Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Samstag, 20. April, 9:30 - 11:00 Uhr

Auf in den Stall - Helft mit bei der Tierversorgung

Bitte Gummistiefel oder strapazierfähiges Schuhwerk mitbringen. Mindestalter 6 Jahre, 5 € pro Person.



■ Lindenberg Nachrichten

Bierwagen. Wer Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bevorzugt, findet beides in unserem nostalgischen Buffetwagen aus dem Jahre 1967. Da es bei unseren Bahnhofsfesten immer mal wieder zu Irritationen bezüglich des Bahnübergangs kommt, möchten wir Folgendes mitteilen: Uns ist bewusst, dass unser Bahnübergang im Jahr nur selten von uns mit unseren Fahrzeugen genutzt wird. Bei den Veranstaltungen wird der Bahnübergang jedoch regelmäßig von unseren Helfern gesperrt, damit die Schienenfahrzeuge die Straße kreuzen können. Diesbezüglich möchten wir auf § 19 der Straßenverkehrsordnung hinweisen, nach der Folgendes gilt:

- (1) Schienenfahrzeuge auf Bahnübergängen mit Andreaskreuz haben Vorrang vor dem Straßenverkehr.
- (2) Fahrzeuge haben vor dem Andreaskreuz, zu Fuß Gehende in sicherer Entfernung vor dem Bahnübergang zu warten, wenn ein Bahndienstleister (in unserem Fall unsere Helfer) Halt gebietet.
- (3) Wenn ein hörbares Signal, wie ein Pfeifsignal des herannahenden Zuges ertönt, haben Fahrzeuge jeglicher Art und Fußgänger ebenfalls zu warten.

Aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen zu unserem Frühjahrsbahnhofsfest teilen wir über Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.

Organisation Bahnhofsfest
 Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.
 Postfach 11 23
 37301 Heilbad Heiligenstadt
 www.hev-ev.de
 Mobil 0173 804 26 28



Planspiel Thüringer Landtag

Was erwartet dich?

Schlüpf in die Rolle eines Politikers und gestalte die Zukunft Thüringens. Lerne, was es heißt Politik zu machen, Kompromisse zu schließen und wie Du Einfluss nehmen kannst.

Stärke deine Skills

- Verhandlungsführung
- Präsentation & Rhetorik
- Public Relations & Mediendesign
- Allgemeinbildung
- Teamarbeit

Wann? 03. - 05. Mai 2024

Wo? Marcel Callo Haus

Kosten? (Jugendliche) 16 €
(Erwachsene) 30 €

Anmelden 03606 667 409
kurse@mch-heiligenstadt.de

Anmelde-schluss 19.04.2024

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Übernachtungszahlen: Freudige Entwicklung für den Tourismus im Eichsfeld



Der Freistaat Thüringen verzeichnete im Jahr 2023 knapp 10 Millionen Übernachtungen, wie aus den aktuellen statistischen Daten des Landesamtes hervorgeht. Dies stellt einen bedeutenden Anstieg von 8,8 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022 dar, wie die Thüringer Landesregierung und die Thüringer Tourismus GmbH jüngst verkündeten. Von den 11 anerkannten Reisegebieten Thüringens konnten allerdings nur Erfurt, das Altenburger Land und das thüringische Eichsfeld das Niveau des Rekordjahres 2019 übertreffen. Das ist wahrlich ein großer Erfolg für alle touristischen Leistungserbringer des Eichsfeldes, „den sich der Thüringer Wald, der Harz und andere Regionen sicherlich gewünscht hätten“, so der HVE Vorsitzende Gerold Wucherpfennig. Für das gesamte Verbandsgebiet des HVE Eichsfeld Touristik als länderübergreifende touristische Destination liegen die Gesamtzahlen leider noch nicht vor, da die niedersächsischen Übernachtungszahlen noch fehlen.

Der HVE geht nunmehr auch davon aus, dass die eigene Prognose für das Eichsfeld im Jahr 2023 mit über 500.000 Übernachtungen realistisch war und ein neuer Besucherrekord erreicht werden dürfte.

„Die gestiegenen Übernachtungszahlen im Eichsfeld sind sicherlich auch auf erfolgreiche Werbemaßnahmen zurückzuführen“, wie Wucherpfennig berichtet. So wurden die Messeauftritte des HVE nach den Coronajahren 2020, 2021 und teilweise 2022 einschließlich diverser Marketingmaßnahmen erheblich intensiviert. Und auch in diesem Jahr war das HVE-Team bereits auf diversen Messen, darunter die Grüne Woche in Berlin, Caravan Motor Touristik Messe (CMT) in Stuttgart, die Fiets en Wandelbeurs in Utrecht sowie die Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin präsent.

In den kommenden Wochen sind außerdem Teilnahmen an der ADFC in Frankfurt, der RDA in Köln, dem Hafengeburtstag in Hamburg und dem Deutschen Katholikentag in Erfurt geplant.

Wir sind zuversichtlich, dass die positiven Zahlen im Eichsfeld uns helfen werden, den besonderen Herausforderungen in der Gastronomie und Hotellerie entgegenzutreten und diese zu mildern. Durch unsere Bemühungen streben wir an, den Tourismus weiterhin zu stärken, um auch in Zukunft somit weiterhin erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen. Der HVE freut sich auf ein erfolgreiches touristisches Jahr 2024 und ist optimistisch, dass sich der positive Trend fortsetzen wird.

Gerold Wucherpfennig
 HVE-Vorsitzender

Eichsfeldwerke planen Errichtung von zwei Ladeparks für Elektrofahrzeuge

Gewerbegebiet an der A 38 in Heilbad Heiligenstadt und Berlingerode als Standorte vorgesehen

Heilbad Heiligenstadt, 13. März 2024: Besitzer von Elektroautos und Lieferanten wird es freuen: die Möglichkeiten zum Laden ihrer Fahrzeuge im Landkreis Eichsfeld können sich schon bald weiter deutlich erhöhen. Die Eichsfeldwerke beabsichtigen den Bau von zwei Ladeparks, die eine besonders leistungsstarke Schnelladetechnologie bieten. Die Projekte, die sich derzeit in der Planung befinden, sollen zum einen an der Autobahn A38, im neu entstandenen Gewerbegebiet von Heilbad Heiligenstadt, sowie in Berlingerode umgesetzt werden. Als Grund für den geplanten Ausbau des Ladenetzes ist ein wachsender Bedarf an Schnellladesäulen zu sehen, der im Landkreis entlang von Autobahnen und Fernverkehrsstraßen sowie in Industriegebieten zu verzeichnen ist. Die geplanten Ladeparks sollen insbesondere Pendlerinnen und Pendlern, die regelmäßig auf der Autobahn unterwegs sind, sowie Lieferanten von zwei heimischen Unternehmen die Möglichkeit bieten, ihre Elektrofahrzeuge sehr schnell und effizient aufzuladen um ihre Fahrt rasch fortsetzen zu können.

Ladepark „An der A38“

Für den Elektro-Ladepark an der Autobahn A 38 ist in einem ersten Bauabschnitt die Errichtung von zehn Schnellladesäulen mit je zwei Ladepunkten auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern geplant. Dieses ermöglicht das gleichzeitige Laden von 20 Fahrzeugen. Dank einer Schnelladetechnologie von 400 KW pro Ladesäule beträgt eine durchschnittliche Ladedauer lediglich etwa 20 Minuten. Der gesamte Ladebereich des Ladeparks, der in Kooperation mit den Stadtwerken Heilbad Heiligenstadt entstehen soll, ist überdacht und damit auch bei schlechten Witterungsbedingungen angenehm nutzbar. Er bietet CO2-freien Ökostrom und steht rund um die Uhr zur Verfügung. Während des Ladevorgangs besitzen Kunden die Möglichkeit, sich in einem Shop des Ladeparks mit Getränken und einer Auswahl von Produkten zu stärken, die für das Eichsfeld typisch sind. Neben sanitären Einrichtungen soll der geplante Ladepark Grünflächen und einen kleinen Spielplatz bieten, um auch Kindern eine Abwechslung auf langer Autofahrt zu ermöglichen. Eine kleine Serviceinsel zur Fahrzeugreinigung rundet das Angebot des Ladeparks ab. Eine Erweiterungsfläche von circa 5.000 Quadratmetern

■ Lindenberg Nachrichten

bietet perspektivisch die Möglichkeit, den Ladepark zu vergrößern, beispielsweise zur Nutzung durch elektrobetriebene Lastkraftwagen. Die Gesamtinvestition für den Ladepark an der A 38 beläuft sich auf 2,5 Millionen Euro, die jeweils zur Hälfte auf die Erschließung sowie auf die Errichtung des Ladeparks entfallen. Die Eichsfeldwerke werden 1 Million Euro in das Projekt investieren. Zur Umsetzung des Vorhabens werden rund 1,5 Millionen Euro Fördermittel durch den Freistaat Thüringen benötigt.

Ladepark „Am Sportplatz“ in Berlingerode

„Die Impulsgeber für die Umsetzung dieses Projekts sind die in Berlingerode ansässigen und international agierenden Unternehmen McAirIaid's Vliesstoffe GmbH und Technogel Germany GmbH. Beide Firmen zeichnen sich durch ihre Bekanntheit für innovative und nachhaltige Produkte aus. Ihre hohen Qualitätsstandards geben sie im Sinne der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes konsequent auch an Unternehmen ihrer Lieferkette weiter“, berichtet Dirk Nehr Korn, Geschäftsführer der EW Eichsfeldgas.

„Deshalb ist es wichtig, auch zuliefernden Unternehmen Lösungen zu bieten, die sie bei der Umsetzung dieser geforderten Standards unterstützen“, erklärt Nehr Korn. Mit dem Ladepark können zunehmend Elektrofahrzeuge in Transportflotten integriert und so deren CO2-Ausstoß verringert werden.

Für den rund 1.500 Quadratmetern großen, überdachten Elektroladepark in Berlingerode ist die Errichtung von bis zu fünf Schnellladesäulen mit je zwei Ladepunkten vorgesehen, wodurch ein gleichzeitiges Laden von zehn Fahrzeugen (acht PKW's, zwei LKW's) ermöglicht wird. Eine Schnellladetechnologie mit einer Leistung von 400 kW pro Ladesäule sorgt auch hier für einen besonders schnellen Ladevorgang und nur kurze Unterbrechungen für die Lieferanten der beiden Unternehmen.

Die Gesamtinvestition in die nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur im Gewerbegebiet „Am Sportplatz“ in Berlingerode beläuft sich auf rund eine Million Euro. Zur Umsetzung des Vorhabens werden 630.000 Euro Fördermittel benötigt. Die Eichsfeldwerke beabsichtigen einen Betrag von 420.000 Euro in das Projekt zu investieren.

Eichsfeldwerke und Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt haben in den letzten Jahren die Ladeinfrastruktur im Landkreis Eichsfeld konstant ausgebaut und werden ihr Angebot deutlich erweitern: Derzeit befinden sich 38 Elektro-Ladesäulen in Betrieb. Die Ladesäulen der beiden projektierten Elektroparks inbegriffen, sind derzeit weitere 27 Ladesäulen in Planung.

Eine Übersicht aller Ladesäulen der Stadtwerke und Eichsfeldwerke bietet die Website:

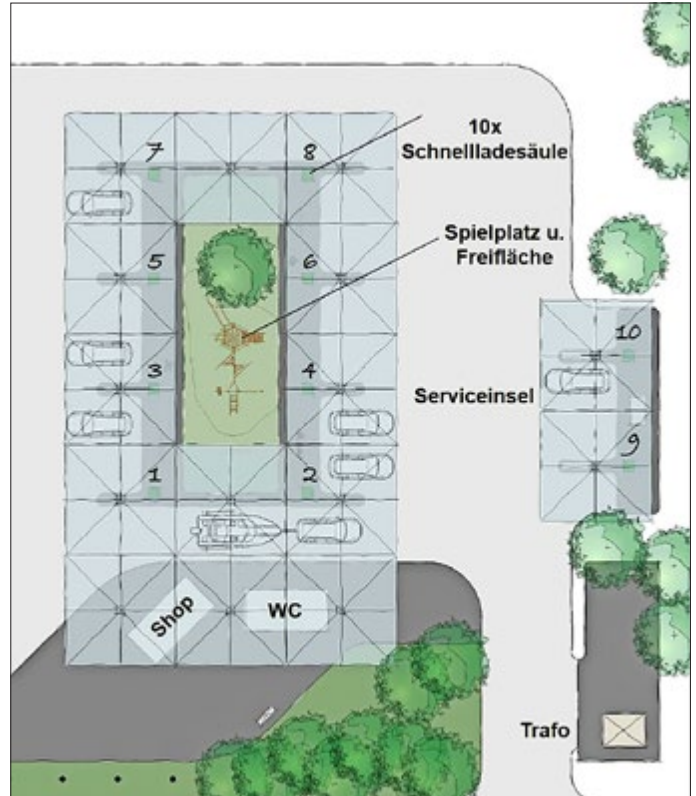
www.eichsfeldwerke.de/e-mobilitaet/ladenetzkarte/.



3D-Entwurf des geplanten Ladeparks in Berlingerode (Grafik: EW_Berlingerode PNG - Mario Kunze, Eichsfeldwerke)



Modellhafter Entwurf des an der A38 geplanten Ladeparks (Grafik: EW_Ladepark A38_Bild1 - Mario Kunze, Eichsfeldwerke)



Skizze des geplanten, rund 5000 Quadratmeter großen Ladeparks an der A38 (Grafik: EW_Ladepark A38_Bild2_Skizze - Mario Kunze, Eichsfeldwerke)

Über die Eichsfeldwerke

Durch zuverlässiges und zielorientiertes Handeln haben sich die Eichsfeldwerke über die Grenzen des Eichsfelds hinaus fest etabliert. Die Unternehmensgruppe hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor und einem der größten regionalen Arbeitgeber entwickelt. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich jeden Tag für eine funktionierende und lebenswerte Region. Über 101.000 Kunden setzen in verschiedenen Lebensbereichen auf die Eichsfeldwerke, ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Anschalten des Lichtes oder der Heizung, sogar bei der Planung und Steuerung großer gewerblicher oder kommunaler Bauprojekte. Die Eichsfeldwerke sind Alltagsbegleiter und Motor einer ganzen Region. Die Bereitschaft zum Wandel und das Erkennen von Optionen hat das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist - einem aktiven, innovativen Lebensraumgestalter.

Weitere Informationen: www.eichsfeldwerke.de

Kommunale Wärmeversorgung:

Eichsfeldwerke prüfen Nutzung von Tiefen-Geothermie

Machbarkeitsstudie soll geologische Erkenntnisse über regionale Erdbeschaffenheit und geothermisches Potential liefern

Heilbad Heiligenstadt, 06. März 2024: Im Rahmen der Pläne zur kommunalen Wärmeversorgung erhält die Tiefen-Geothermie als potentielle Energiequelle zunehmende Aufmerksamkeit. Neben bereits etablierten Arten der klimafreundlichen Energieerzeugung, wie z.B. der Windkraft, Solarthermie oder Photovoltaik wird diese Form der Wärmegewinnung von Städten und Gemeinden zunehmend als mögliche Energiequelle in Erwägung gezogen, um aktuellen gesetzlichen Regelungen wie dem Thüringer Klimagesetz oder dem Bundes-Klimaschutzgesetz gerecht zu werden. Diese sehen bis zum Jahr 2040 eine nahezu emissionsfreie und klimaneutrale Wärme- und Energieerzeugung vor.

Auch die Eichsfeldwerke und die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt setzen sich intensiv mit Szenarien der künftigen Wärmeversorgung für die Stadt Heilbad Heiligenstadt auseinander - eine Möglichkeit stellt dabei die Nutzung von Erdwärme dar. Eine in Auftrag gegebene Potential- und Machbarkeitsstudie soll deshalb in einem ersten Schritt dafür sorgen, genauere Erkenntnisse über die Erdbeschaffenheit und die geologischen Strukturen zu gewinnen, die sich erdgeschichtlich im Landkreis Eichsfeld ausgebildet haben. Dafür sichten Experten und Geologen der Firma Geotechnik Heiligenstadt derzeit vorliegendes Studienmaterial, werten Daten von bestehenden Gesteinsuntersuchungen aus und führen geologische Analysen und Modellierungen durch. Ziel dieser aufwändigen Recherchen und Untersuchungen ist es, ein umfassendes Bild der regionalen Boden- und Erdbeschaffenheit sowie des geothermischen Potentials zu erhalten. Für die Umsetzung und eventuelle Nutzung von Tiefengeothermie sind fundierte, geologische Erkenntnisse von ganz grundlegender Bedeutung.

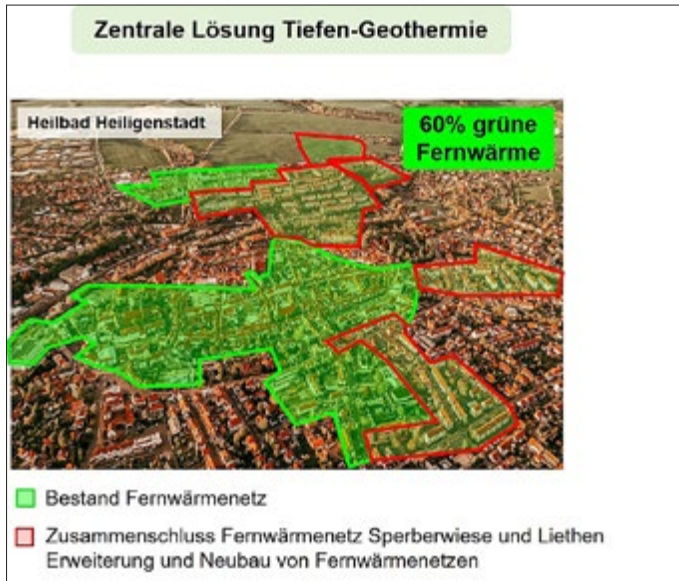
Sofern die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie, die im Sommer 2024 erwartet werden, erfolgsversprechend ausfallen, wäre nachfolgend die

Durchführung einer ersten Probebohrung denkbar. Ziel ist es, die kostenlose CO-freie Wärme aus etwa 4.000 Meter Tiefe nutzbar zu machen und die Fernwärmeversorgung in der Kurstadt, die bereits heute zu rund 60 Prozent aus klimaneutralem Biogas erzeugt wird, zu verdoppeln.

„Das Projekt zur möglichen Erschließung der Tiefen-Geothermie durch die Eichsfeldwerke ist in dieser Ausprägung regional einzigartig, ähnliche tiefgehende geologische Untersuchungen finden in Thüringen derzeit nur im Raum Erfurt statt, sind aber nicht auf den Raum Heiligenstadt übertragbar“, berichtet Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke. „Mit dem Projekt nehmen wir in der Region eine Vorreiterstellung ein.

Von den Untersuchungsergebnissen können neben Nordthüringen auch angrenzende Regionen aus Hessen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt profitieren“, so Gabel weiter.

Für die Durchführung der Machbarkeitsstudie ergeben sich Kosten in Höhe von 250.000 Euro, von denen rund 60 Prozent durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) gefördert werden. Voraussetzung für eine Umsetzung des Projektes ist bei einer Investitionssumme von rund 60 Millionen Euro jedoch die Bereitstellung entsprechender Mittel durch Bund und Land.



Übersicht bestehender Fernwärmenetze in Heilbad Heiligenstadt (grün) und einer möglichen Erweiterung - Foto: Oliver Puff, Eichsfeldwerke

Über die Eichsfeldwerke

Durch zuverlässiges und zielorientiertes Handeln haben sich die Eichsfeldwerke über die Grenzen des Eichsfelds hinaus fest etabliert. Die Unternehmensgruppe hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor und einem der größten regionalen Arbeitgeber entwickelt. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich jeden Tag für eine funktionierende und lebenswerte Region.

Über 101.000 Kunden setzen in verschiedenen Lebensbereichen auf die Eichsfeldwerke, ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Anschalten des Lichtes oder der Heizung, sogar bei der Planung und Steuerung großer gewerblicher oder kommunaler Bauprojekte. Die Eichsfeldwerke sind Alltagsbegleiter und Motor einer ganzen Region. Die Bereitschaft zum Wandel und das Erkennen von Optionen hat das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist - einem aktiven, innovativen Lebensraumgestalter.

Weitere Informationen: www.eichsfeldwerke.de

Tag der offenen Tür

in den BBS Duderstadt am Donnerstag, 18. April 2024

Die Berufsbildenden Schulen Duderstadt öffnen am **Donnerstag, den 18. April 2024, von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr** ihre Türen für alle Eltern sowie alle interessierten Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen, die sich auf eine Entdeckungsreise durch das Schulgebäude begeben möchten, um einen Einblick in die Bildungsangebote und die schulische Arbeit der BBS Duderstadt zu bekommen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15:30 Uhr Gelegenheit, sich auf eine Entdeckertour durch den Unterrichtsalltag noch unbekannter Fächer zu begeben. Die Angebote reichen von einer beruflichen Orientierung über die duale Berufsausbildung bis hin zum Fachoberschulabschluss in den Fachrichtungen Gesundheit, Technik und Wirtschaft und Verwaltung. Unter anderem erwarten Sie:

- Literatur-Café
- viele, spannende Mitmach-Aktionen, bei denen auch Produkte zum Mitnehmen entstehen
- Informationen aus dem Berufs- und Unterrichtsalltag von Schülerinnen und Schüler FÜR Schülerinnen und Schüler
- Jeopardy zu Themen aus verschiedenen Bereichen
- Quasselcke für einen spannenden Informationsaustausch

- Gewinnspiel
- Lageplan am Haupteingang zur Orientierung

Die Lehrkräfte aller Fachbereiche und Schulformen stehen an diesem Tag im Schulgebäude der BBS in der Kolpingstraße 4 und 6, 37115 Duderstadt allen Interessierten zur Verfügung.

Außerdem gibt es die Gelegenheit mit Mitgliedern des schulischen Beratungsteams zu sprechen.



Neue Saison 2024:

WanderBus startet am Ostermontag mit Familientour

Eichsfeld, 22. März 2024: Der WanderBus startet am Ostermontag, dem 1. April 2024, in die neue Saison. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet sieben Touren, darunter zwei Radtouren und eine Sondertour. Diese führen u.a. über den Vierländerblick Panoramaweg zum Schaugarten Schönhagen, über den neuen TOP-Wanderweg „Panorama Effelder“ zum Wasserfall bei Großbartloff, vom Kloster Zella über den Naturparkweg nach Faulungen und über die Hauröderklippen zum ehemaligen Kalibergwerk Bischofferode. „Wir haben attraktive Routen ausgesucht, bei denen unsere Wander- und Naturführer einmalige Einblicke in die heimische Kulturlandschaft geben“, freut sich Uwe Müller, Redakteur des Programms und Mitarbeiter der Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal. Der Schwierigkeitsgrad der Wanderungen reicht überwiegend von leicht bis mittel.

Den Auftakt macht die Familientour am 1. April 2024. Sie führt durch das idyllische Weißwassertal vorbei an eindrucksvollen Felsvorsprüngen, dem Weißwasserbach-Teich sowie der sehenswerten Ebergötzer Steinbruchwand.

Der etwa fünf Kilometer lange Rundweg ist leicht begehbar und somit ein Erlebnis für kleine und große Wanderfreunde. Die Tour endet im Café Auszeit des Brotmuseums Ebergötzen. Als Highlight passend zum Ostermontag haben die Teilnehmer die Möglichkeit unter Anleitung der Museumbäckerin ihr eigenes Osterbrot zu formen.

■ Lindenberg Nachrichten

Der WanderBus startet für diese Tour am 1. April 2024 um 9:15 Uhr am ZOB in Heiligenstadt. Weitere Zusteigemöglichkeiten sind um 9:20 Uhr an der Haltestelle Heiligenstadt/Petriestraße, um 09:40 Uhr am ZOB Dingelstädt, um 10:00 Uhr am ZOB Leinefelde, um 10:15 Uhr am ZOB Worbis und um 10:35 Uhr am ZOB Duderstadt. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant. Die Bustickets kosten für Erwachsene 10 Euro und Kinder 5 Euro. Beim Familienticket fahren zwei Kinder kostenlos mit. Für die Tour ist eine Anmeldung per E-Mail an info@duderstadt.de oder telefonisch unter 05527 841200 erforderlich. Der Museumsbesuch mit Backaktion kostet 11 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder.

Der WanderBus bietet mit seinem neuen Programm auch Zweirad-Fans spannende Routen. Die erste Radtour umfasst circa 21 Kilometer Wegstrecke und führt am 5. Mai 2024 entlang der Duderstädter Warten. Am 25. August 2024 legen die Teilnehmer 40 Kilometer bis zum sogenannten „Auge des Eichsfelds“, dem Seeburger See, zurück. Für beide Fahrradtouren wird ebenfalls um eine vorherige Anmeldung unter bus@ew-netz.de oder Telefon: 03605 515253 gebeten. Für alle anderen Touren gilt - ob spontan oder lange geplant - einfach am jeweiligen Haltepunkt einsteigen und sich vom WanderBus bequem und umweltbewusst befördern lassen. Das ganze Programm mit allen Informationen gibt es unter www.eichsfeldwerke.de/wanderbus oder über den WanderBus-Flyer, erhältlich u.a. an den Touristinformationen im Eichsfeld, am ZOB in Leinefelde, beim Landkreis Eichsfeld, dem HVE oder im Naturparkzentrum. Rückfragen beantwortet gern Uwe Müller unter Tel. 0361.57 3915 004.



Freuen sich auf die neue Saison (v.l.): Lothar Wand, Marcel Gunkel von der EW Bus, Uwe Müller, Stefan Sander, Michael Fiegler, Bernhard Köhler, Thomas Brauer, Ralf Stieber, Angelika Werner und Ingbert Klaus.

So schmeckt ... das Eichsfeld

Im Rahmen der Internationalen Tourismus-Börse Berlin (ITB) nahm der HVE Eichsfeld Touristik e.V. vom 5.-7. März 2024 gemeinsam mit den 10 weiteren anerkannten Destination Management Organisationen Thüringens (DMOs) am Event **So schmeckt Thüringen** teil.

In diesem Jahr unter dem Motto **Pioneer the Transition in Travel & Tourism. Together.** öffnete das „Kulinarische Casino“ seine Türen für Reiseveranstalter aus ganz Deutschland. In einer auf den Tourismus angepassten Casinoatmosphäre stellten verschiedene Tourismusregionen ihre Besonderheiten und Produkte vor. Kulinarisch überzeugten schließlich die Verkostungen. Dabei galt es viele spannende Fragen über das Eichsfeld zu beantworten oder neue aufzuwerfen. Über aufschlussreiche Gespräche über die Region und zu den heimischen Spezialitäten statt, konnte das Interesse der Reiseveranstalter und Teilnehmer sichtlich geweckt werden.

Wie auf zahlreichen Messen, präsentierte das Eichsfeld wieder seine Schätze. Und freilich wurde die weithin bekannte Stracke aufgetischt, frisches Brot und leckerer Eierlikör gereicht. Günther Helbing, Senior Chef von Helbing Mein Lieblingsbäcker, vertrat stellvertretend die Erzeugerbörse Eichsfeld mit den regionalen Produkten. „Denn Liebe geht durch den Magen und liebt man das Produkt, liebt man die Region!“ betonte er. „Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte der HVE erneut die Möglichkeit nutzen, die Region Eichsfeld auch über die Kulinarik hinaus bekannter zu machen,“ resümierte der HVE-Vorsitzende Gerold Wucherpennig, der das Mitarbeiterteam begleitete. „Die Organisatoren baten zu Tisch und die Tourismusregion Eichsfeld machte auf seine Stärken aufmerksam. Wir haben uns sehr über die Einladung vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft & Digitale Gesellschaft und der Thüringer Tourismus GmbH (TTG) gefreut,“ so Ute Morgenthal, Geschäftsführerin des HVE. „An dieser Stelle sei ein großes Dankeschön an die Veranstalter ausgesprochen. Das war eine sehr gelungene Veranstaltung.“

Ute Morgenthal
Geschäftsführerin HVE Eichsfeld Touristik e.V.



Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
 www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in	
April 2024				
Sa,	13.04.	10.00 Uhr	Gitarrencrashkurs (3x)	Robert Zengerling
Sa,	13.04.	09.00 Uhr	Babys erste feste Nahrung - Workshop	Nadine Huwe
Sa,	13.04.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So,	14.04.	15.00 Uhr	Lama-Wanderung für Familien	Jürgen Hagedorn
Mo,	15.04.	16.00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	Ruth Gries
		17.00 Uhr		
Di,	16.04.	17.30 Uhr 19.00 Uhr	Klingende Fantasiereisen mit Klangschalen - Vorstellung	Franziska Herzberg
Di,	16.04.	19.30 Uhr	Spielend lernen (Groß-)Elterninfo	Sandra Wenderott
Di,	16.04.	19.30 Uhr	Der Grundstein für die gesunde Ernährung von Babys	Jennifer Remppe
Mi,	17.04.	19.30 Uhr	Nestwärme die Flügel verleiht - online-Workshop zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung	Theresia Montag
Do,	18.04.	19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2x)	N. N.
Fr,	19.04.	10.00 Uhr	Fit mit dem Smartphone	Daniela Napp
Sa,	20.04.	14.00 Uhr	Frühjahrs-Kräuterwanderung „Grüne Neune“	Martina Bieder
Sa,	20.04.	14.30 Uhr	Nachmittag für Väter mit Kind/ern	Andreas Eichner
Di,	23.04.	17.30 Uhr 19.00 Uhr	Klingende Fantasiereisen mit Klangschalen - Kursreihe (4x)	Franziska Herzberg
Mi,	24.04.	19.30 Uhr	Online-Workshop über den Umgang mit Stress und Wut im Familienalltag	Theresia Montag
So,	28.04.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst nach der Brandprozession	
Mai 2024				
Mi,	08.05.	16.00 Uhr	Kräuterwanderung für Familien	M. Busse, M. Klocke